

## „Demenzfreundliche Apotheken“ in den Städten und Landkreisen Coburg und Lichtenfels

Acht Apotheken bieten Beratung für Betroffene und Angehörige

**3. Februar 2023** – In den „Demenzfreundlichen Apotheken“ in den Städten und Landkreisen Coburg und Lichtenfels erhalten Menschen mit Demenzerkrankung und deren Angehörige einfach und unkompliziert Unterstützung.

Die teilnehmenden Apotheken haben eine spezielle Schulung absolviert und können nun eine passende und gezielte Beratung für die Betroffenen anbieten. Erkennbar sind sie an dem grünen Logo „Demenzfreundliche Apotheke“.

„Bei der fachlichen Beratung von Demenzerkrankten und ihren Angehörigen sind Wohnortnähe und das enge Vertrauensverhältnis zu den Vor-Ort-Apotheken ein großer Vorteil. Die Patientinnen und Patienten sowie ihre Angehörigen können sich mit ihren Fragen an uns wenden“, sagt Hans-Joachim Schreeck, Sprecher der Apotheken im Landkreis Coburg. „Dadurch gelangen eine gute Begleitung der Therapie und eine bessere Vernetzung mit den Gesundheitspartnern der Region.“

„Häufig verursacht eine Demenzerkrankung bei den Betroffenen und deren Angehörigen große Verunsicherung. Ältere Menschen haben meistens eine Apotheke ihres Vertrauens, wo sie sich bei Gesundheitsfragen gerne hinwenden“, sagt Hartmut Pensel, Sprecher der Apotheken im Landkreis Lichtenfels. „Da ist es nur folgerichtig, dass Apotheken zu diesem Krankheitsbild eine fachlich spezifische Beratung und Therapieunterstützung anbieten.“

### Lob und Respekt für das Engagement der Apotheken

„Als Gesundheitsregion<sup>plus</sup> hat sich der Landkreis Coburg gemeinsam mit der Stadt das Ziel gesetzt, eine hochwertige medizinische Versorgung im ländlichen Raum langfristig sicherzustellen. Dabei spielen unsere regionalen Apotheken eine tragende Rolle, weil sie unsere Bevölkerung zuverlässig und bedarfsgerecht mit Medikamenten versorgen“, sagt Sebastian Straubel, Landrat im Landkreis Coburg. Aus seiner Sicht sei es wichtig, bei einer immer älter werdenden Gesellschaft die wachsende Zahl an Demenzerkrankungen im Blick zu haben. „Ich freue mich deshalb sehr, dass das Projekt ‚Demenzfreundliche Apotheke‘ auch bei uns umgesetzt wird und danke den teilnehmenden Apotheken dafür, dass sie sich für eine Patientengruppe einsetzen, die auf fachlich erstklassige Beratung angewiesen ist.“

Dominik Sauerteig, Oberbürgermeister der Stadt Coburg, freut sich über das erweiterte Angebot: „Die ‚Demenzfreundlichen Apotheken‘ sorgen dafür, dass Menschen mit Demenzerkrankung und deren Angehörige unkompliziert kompetente Unterstützung erhalten. Uns ist es wichtig, dass die lokalen Partner, die an Demenz erkrankte Patientinnen und Patienten betreuen, gut miteinander vernetzt sind. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, die dazu beitragen, die Qualität der Gesundheitsversorgung zu verbessern.“

Christian Meißner, Landrat im Landkreis Lichtenfels, zeigt sich ebenfalls begeistert von dem Projekt und dankt den teilnehmenden Apotheken. „Damit wird die Gesundheitsversorgung im Landkreis Lichtenfels weiter zielgerichtet verbessert. Als Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Lichtenfels vernetzen wir die einzelnen Akteure vor Ort. Es ist uns wichtig, die medizinische Versorgung durch eine

Zusammenarbeit aller Seiten themenspezifisch zu optimieren, um so in unserem ländlichen Raum flächendeckend eine optimale Versorgung zu gewährleisten“, so Christian Meißner.

„Demenzfreundliche Apotheken‘ spielen eine bedeutende Rolle, um die Betroffenen bedarfsgerecht zu versorgen und die Ressourcen der Betroffenen und ihrer Angehörigen zu stärken. So ermöglichen sie den Erkrankten auch die weitere Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.“  
Landrat Meißner hofft, dass sich noch viele weitere Apotheken beteiligen.

Der Lichtenfelser Bürgermeister Andreas Hügerich lobt das Projekt: „Mit den ‚Demenzfreundlichen Apotheken‘ wächst das Angebot an niederschwelliger Beratung und Unterstützung in Lichtenfels. Das ist vor allem in Hinblick auf unsere älter werdende Bevölkerung wichtig. Ich wünsche dem Projekt viel Erfolg und danke allen, die sich in unserer Stadt für das Thema Demenz engagieren.“

Die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken regte das Projekt „Demenzfreundliche Apotheken“ bereits in den Landkreisen Kulmbach, Kronach, Bayreuth, Hof und Wunsiedel an. Ziel ist es, neue Strukturen für Betroffene auf- beziehungsweise bestehende Strukturen auszubauen und die Apotheken mit den verschiedenen anderen lokalen Partnern, die Hilfe bei Demenz bieten, zu verbinden.

Mit den Städten und Landkreisen Coburg und Lichtenfels wächst das bayernweite Netzwerk „Demenzfreundliche Apotheke“ weiter. Aktuell nehmen rund 250 Apotheken in 38 Landkreisen und kreisfreien Städten in Bayern an dem Projekt teil. Das Projekt, welches 2014 durch den Qualitätszirkel Pharmazeutische Betreuung Augsburg der Bayerischen Landesapothekerkammer und der Alzheimer Gesellschaft Augsburg initiiert wurde, erhielt den 1. Preis des Bayerischen Demenzpreises 2022.

Informationen, Materialien und Hintergründe zur „Demenzfreundlichen Apotheke“ finden Sie auf der WIPIG-Website:

<https://wipig.de/materialien/projekte-downloads/item/demenzfreundliche-apotheke>

#### **Die teilnehmenden Apotheken in der Stadt Coburg:**

- Apotheke im Reichsgraf, Bahnhofsplatz 2, 96450 Coburg
- Sonnen-Apotheke, Judengasse 3, 96450 Coburg
- Stadt-Apotheke, Spitalgasse 22, 96450 Coburg

#### **Die teilnehmenden Apotheken im Landkreis Coburg:**

- Sonnen-Apotheke, Alexandrinenplatz 4, 96465 Neustadt b. Coburg
- Storchen-Apotheke, Heldburger Straße 33, 96476 Bad Rodach
- Kreuzstein-Apotheke, Coburger Straße 70, 96486 Lautertal

#### **Die teilnehmenden Apotheken in der Stadt Lichtenfels:**

- Markt-Apotheke, Marktplatz 19, 96215 Lichtenfels

#### **Die teilnehmenden Apotheken im Landkreis Lichtenfels:**

- Eulen-Apotheke, Plärrer 1, 96247 Michelau

#### **Bayerische Landesapothekerkammer:**

Die Bayerische Landesapothekerkammer (BLAK) vertritt mehr als 15.000 Apothekerinnen und Apotheker in ganz Bayern. Unsere Mitglieder sind vor allem in öffentlichen Apotheken, in Krankenhäusern, in der Industrie sowie in Wissenschaft und Forschung tätig. Zu unseren Mitgliedern gehören auch nicht

berufstätige Apothekerinnen und Apotheker. Wir sind eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und Organ der Selbstverwaltung unseres Berufsstandes. Unseren Mitgliedern, aber auch Behörden und Gerichten dienen wir als Ansprechpartner in allen den Berufsstand betreffenden pharmazeutischen und rechtlichen Fragen, insbesondere des Arzneimittel- und Apothekenrechts.

► **Pressekontakt**

Janet Schulz  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 089 – 92 62 47  
[janet.schulz@blak.de](mailto:janet.schulz@blak.de)